Ein gesunder Mund - ein Leben lang

sanft & sicher mit der HELBO-Therapie

Bakterien sind Auslöser Ihrer Beschwerden im Mundraum wie

Zahnfleischbluten
Zahnfleischrückgang
Mundgeruch
Schmerzen
Zahnlockerung
Zahnverlust
und
Implantatverlust

Natürliches Gleichgewicht gesucht?

In der Mundhöhle befinden sich über 500 verschiedene Bakterienarten sowie etliche Pilze. Diese sind ein wichtiger Bestandteil des Verdauungssystems, denn sie verarbeiten Eiweiß und zersetzen Speisereste – optimalerweise befinden sich Bakterien und Pilze im Gleichgewicht und kontrollieren sich selbst.

Doch das System ist sensibel. Je nach allgemeinem Gesundheitszustand, dem Zustand des Zahnsystems und der durchgeführten zahnärztlichen Behandlungen, kann es zu akuten oder chronischen Infektionen kommen. Diese zerstören das natürliche Gleichgewicht – krankheitserregende Bakterien gewinnen die Oberhand. Nicht selten haben speziell die chronischen Entzündungen im Mund Auswirkungen auf den gesamten Organismus.
So weiß man heute, dass sie Auslöser von Herzerkrankungen, Schlaganfällen oder auch Frühgeburten sein können.

Zurück zur Balance: Die klassischen Behandlungsmethoden

Bekannterweise werden die Infektionen im Mund entweder mit Antibiotika oder durch desinfizierende Spüllösungen behandelt. Beide Methoden haben ihre Schwächen:

Mit der Einnahme von Antibiotika besteht das Risiko von

- starken, unangenehmen Nebenwirkungen, beispielsweise im Magen-/Darmtrakt
- Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, z.B. bei Antibabypillen und Kreislaufmedikamenten
- zunehmenden Resistenzen auf Antibiotika
- immer häufiger auftretenden Allergien

Und all dies, obwohl die oralen Infektionen oftmals nur ein relativ kleines Areal im Körper befallen haben – die Anwendung von Antibiotika wirkt aber auf Ihren gesamten Körper!

Desinfizierende Spüllösungen hingegen sind nur oberflächlich wirksam, reichen aber bei stärkeren oder schwer zugänglichen Infektionen nicht aus.

Somit sind oftmals für den Patienten zusätzliche, belastende (zum Beispiel chirurgische) Eingriffe notwendig.

Dies muss nicht sein, setzen Sie auf die sanfte und sichere HELBO-Therapie.

Die HELBO-Therapie: sanft und wirksam

Mit Farbstoff und Laserlicht zeichnet sich die HELBO-Therapie durch eine schmerzfreie und schnelle Anwendung aus. Sie ist eine rein lokale Therapie zur Zerstörung der entzündungsverursachenden Bakterien sowie Pilze und zeigt vor allem keine negativen Nebenwirkungen.

Drei Stufen zum Gleichgewicht:

- Die betroffenen infizierten Stellen werden nach einer vorherigen Reinigung mit einer blauen Farbstofflösung überzogen.
- Die Farbstofflösung wird durch eine anschließende Belichtung mit einem sanften Laser aktiviert.
- Durch die Kombination aus lichtaktiver Farbstofflösung und Laserlicht entsteht hoch reaktiver Sauerstoff – dieser führt zur Zerstörung der Bakterien und Pilze.

So sterben krankmachende Bakterien ab! Ihrem Körper gelingt es in Folge, wieder ein natürliches und gesundes Gleichgewicht herzustellen.
Dabei belegen Studien, dass das Laserlicht zusätzlich schmerzlindernd und wundheilungsfördernd wirkt.

Vorteile, die Sie überzeugen!

Schmerzfrei
Bei der HELBO-Therapie wird ein Laser mit niedriger Energie verwendet. Es entsteht keine Wärme und das Laserlicht hat eine schmerzlindernde Wirkung.

Erfolgreich
Je nach Indikation klingt die Entzündung bereits mit einer oder wenigen Behandlungen ab.

Gesund
Die HELBO-Therapie beschleunigt die Wundheilung.

Schnell
Die Behandlung eines Zahns oder Einzelbereichs dauert nur wenige Minuten.

Wirksam
Im Gegensatz zu Spüllösungen erreicht die HELBO-Therapie auch schwer zu behandelnde Bereiche.

Erprobt
Mehr als 50 wissenschaftliche Veröffentlichungen belegen die Wirkung.

Blau – die Farbe des Vertrauens und der Verlässlichkeit

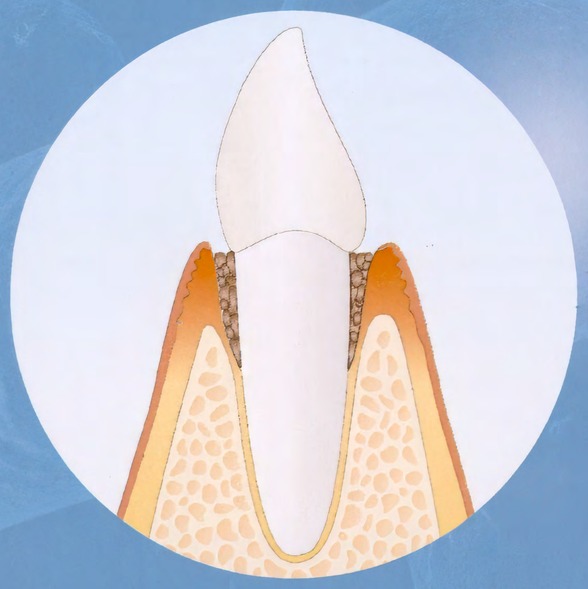
Da für die Therapie eine intensive Anfärbung der Bakterien notwendig ist, bleibt nach der Behandlung in den infizierten Arealen und manchmal auch im sichtbaren Bereich eine oberflächige Blauverfärbung zurück. Diese löst sich jedoch nach zwei bis vier Stunden selbstständig wieder auf.

Zudem sind bei der Farbstofflösung keinerlei Nebenwirkungen oder Allergien bekannt.

Das sagt der Experte

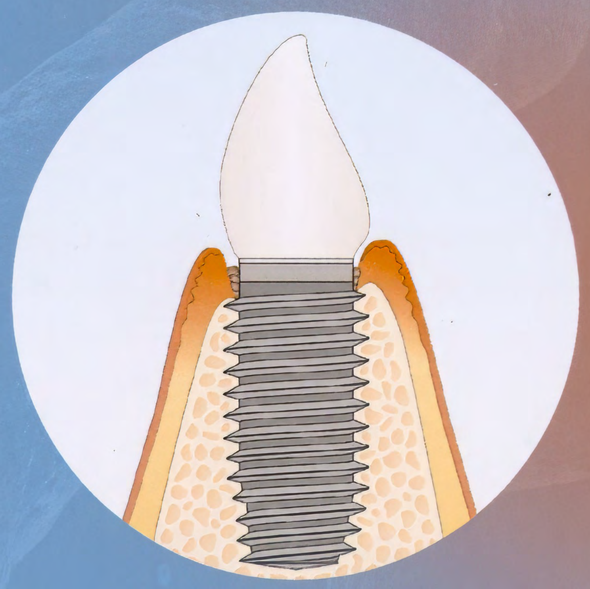
„Die HELBO-Therapie ist die effektivste und patientenfreundlichste Alternative zu den bekannten Verfahren im Hinblick auf Prophylaxe und Therapie von Infektionen im Mundraum."
(Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer, Universität Köln und Landsberg am Lech)

Wie wirkt es bei mir?



Zahnbettentzündung (Parodontitis)

Ein durch Bakterien infiziertes und entzündetes Zahnbett bildet sich stetig zurück. Mit der Zeit verlieren die Zähne ihren Halt. Gleiches gilt auch bei Implantaten - also künstlichen Zahnwurzeln - um welche sich der Kieferknochen entzündet. Die Folge: Der natürliche oder der künstliche Zahn geht verloren.

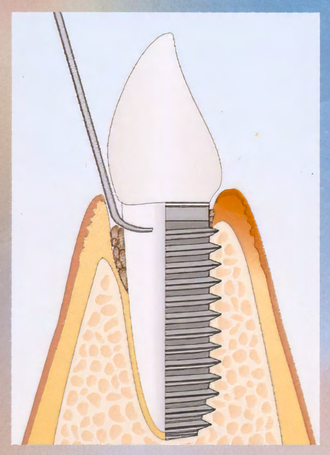


Entzündung am Implantat (Periimplantitis)

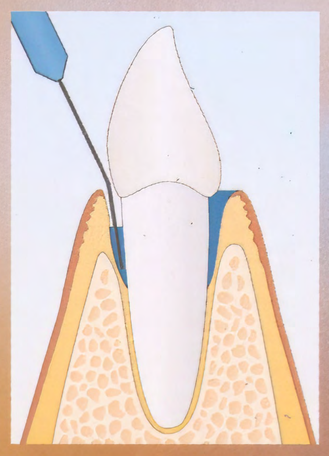
Bemerkbar macht sich Parodontitis/Periimplantitis durch:

- Mundgeruch
- Zahnfleischbluten (nur bei Nicht-Rauchern)
- empfindliche Zähne
- Rückgang des Zahnfleischs
- Schmerzen sind möglich, zu Beginn der Entzündung aber selten
- freiliegende Zahnhälse
- lockere Zähne

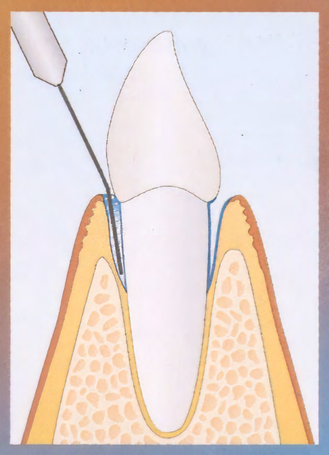
So funktioniert HELBO



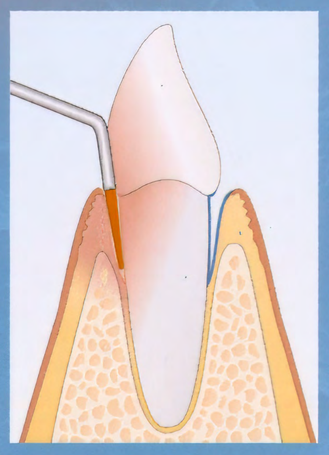
Schritt 1: professionelle Zahn-/Implantatreinigung



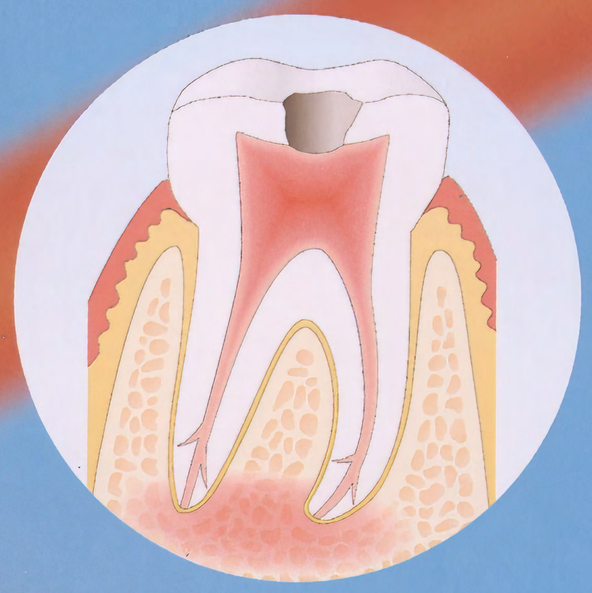
Schritt 2: Applikation der Farbstofflösung in die Tasche



Schritt 3: Ausspülen der überschüssigen Farbstofflösung



Schritt 4: Belichten mit sanftem Laserlicht führt zur Bakterienzerstörung

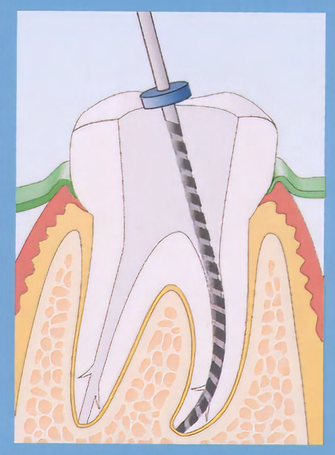


Zahnwurzelentzündung (Endodontitis)

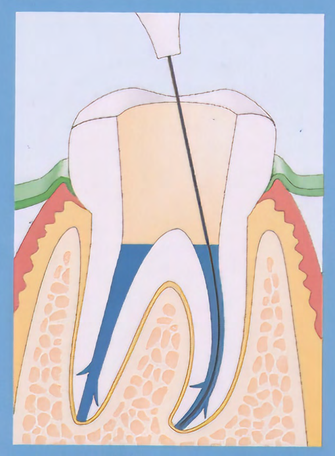
Ein beispielsweise durch Karies und somit durch Bakterien infizierter Zahnnerv schmerzt extrem. Es entsteht eine Entzündung, die im weiteren Verlauf den Knochen angreift. Der Zahn wird druckempfindlich und lockert sich. Im schlimmsten Fall muss der Zahn gezogen werden.

Bemerkbar macht sich eine Zahnwurzelentzündung (Endodontitis) durch stark pulsierende oder pochende Zahnschmerzen.

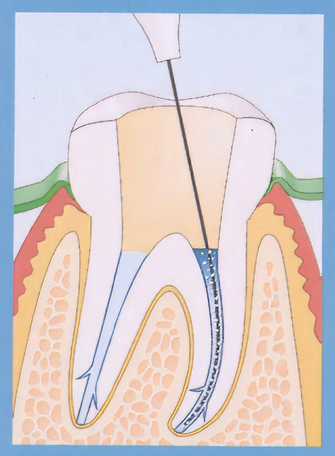
So funktioniert HELBO



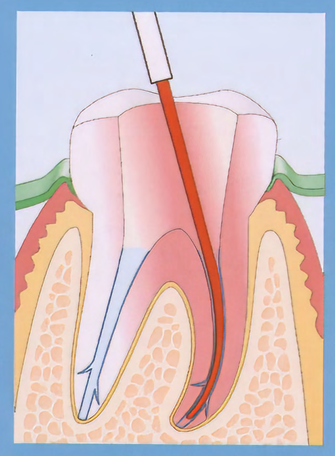
Schritt 1: Reinigen des Wurzelkanals



Schritt 2: Applikation der Farbstofflösung in den Wurzelkanal

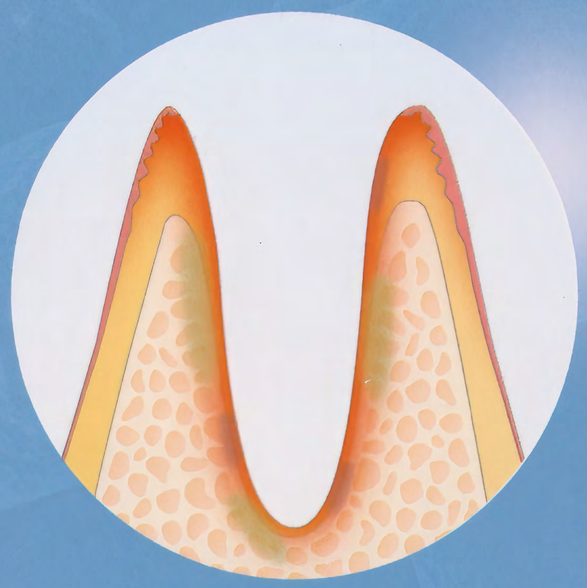


Schritt 3: Ausspülen der überschüssigen Farbstofflösung



Schritt 4: Belichten mit sanftem Laserlicht führt zur Bakterienzerstörung

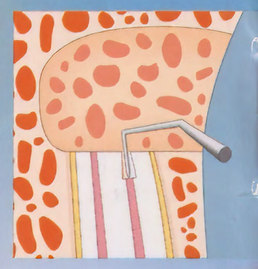
Wie wirkt es bei mir?



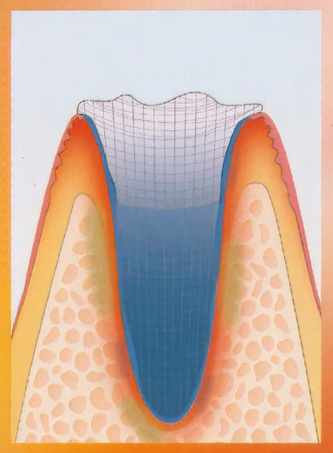
Zahnmedizinische Chirurgie/ Wundheilungsstörungen

Bei einer Extraktion entfernt ihr Zahnarzt die nicht erhaltungswürdigen Zähne. In der Regel liegt dabei eine Entzündung am und im Knochen und somit eine bakterielle Besiedlung des verbleibenden Zahnfachs vor. Dies kann zu Wundheilungsstörungen führen, die eine Regeneration verhindern.
Wenn sich der Kieferknochen im Laufe der Zeit stark zurückgebildet hat, wie das zum Beispiel bei längerem Fehlen von Zähnen der Fall ist, muss eine Operation zum Wiederaufbau durchgeführt werden. Bei solchen Operationen am Kiefer oder auch bei verschiedenen Allgemeinerkrankungen mit entsprechender Medikation kann es zu Wundinfektionen kommen. Hierzu gehören auch bakterielle Verunreinigungen der Wurzelkanäle und des umliegenden Knochens.

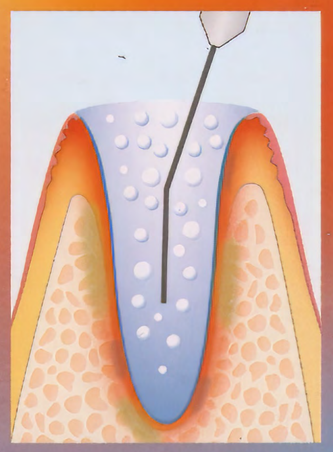
So funktioniert HELBO

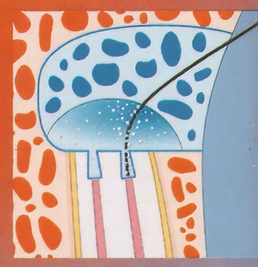


Schritt 1: Freilegen der infizierten Bereiche

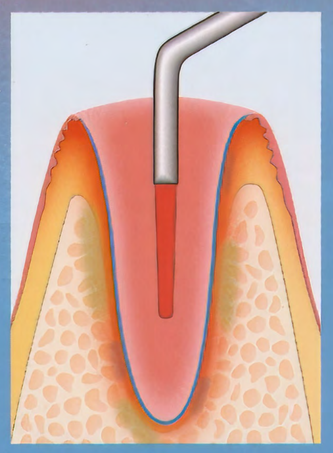


Schritt 2: Applikation der Farbstofflösung

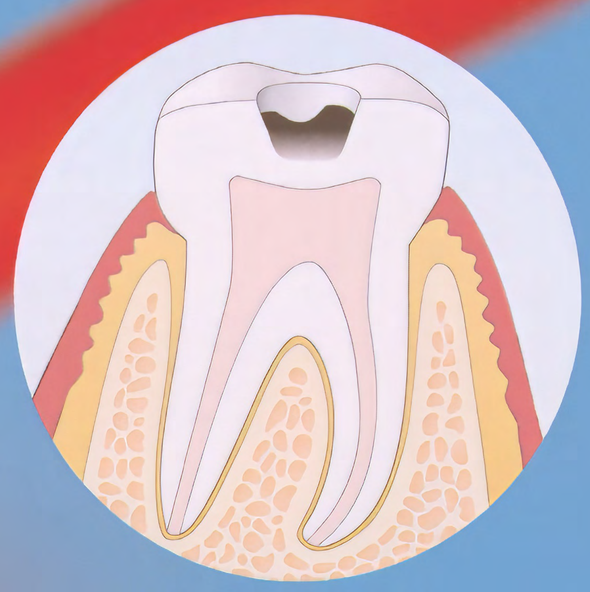




Schritt 3: Ausspülen der überschüssigen Farbstofflösung



Schritt 4: Belichten mit sanftem Laserlicht führt zur Bakterienzerstörung



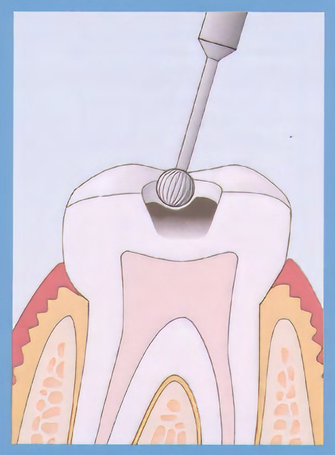
Karies

Karies muss behandelt werden, bevor durch die Zerstörung der Zahnsubstanz der sensible Bereich der Zahnwurzel erreicht und eine Zahnwurzelentzündung ausgelöst wird.

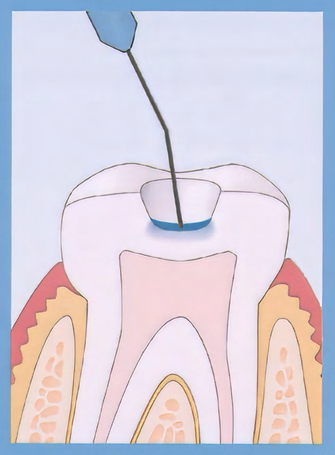
Auch bei einer beginnenden Karies, beispielsweise bei kieferorthopädischen Behandlungen, durch die schwer zu reinigende Bereiche entstehen, sollte der Prozess so früh wie möglich gestoppt werden.

So funktioniert HELBO

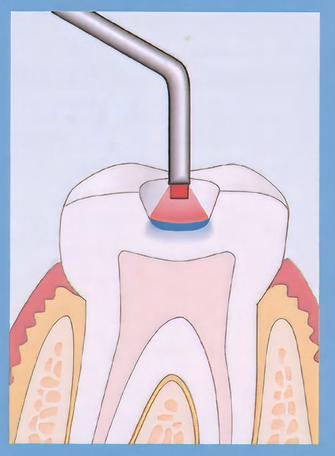
Schritt 1:
Diagnose einer tiefen kariösen Stelle am Zahn



Schritt 2:
Entfernen des zerstörten Gewebes



Schritt 3:
Apllikation und Ausspülen der überschüssigen Farbstofflösung



Schritt 4:
Belichten mit sanftem Laserlicht führt zur Bakterienzerstörung

Natürliches Gleichgewicht gefunden!

Die HELBO-Therapie für Sie auf einen Blick!

- erreicht einen hohen Behandlungserfolg ohne Nebenwirkungen
- kann beliebig oft angewandt werden
- reduziert die Einnahme von Antibiotika deutlich
- umgeht oftmals notwendige chirurgische Eingriffe
- behandelt lediglich das infizierte Areal im Mund – wirkt also rein lokal
- weist keine Resistenzbildungen auf
- macht eine schmerzfreie Nachbehandlung von Wundheilungsstörungen möglich